

MARKT-ZEIT in der Vital Apotheke

Kommen Sie zum Verwöhnen, Testen und Kennenlernen am

20. und 21. Oktober

in die Vital Apotheke, Gatterederstraße 9, 1230 Wien.

Nähere Informationen lesen Sie in der Kolumne auf Seite 4!

GELEGENHEIT

großzügige Architektenwohnung, lichtdurchflutete 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon + Loggia, Erstbezug nach Sanierung, Nähe Wotrubakirche
RE/MAX First, 13, Lainzer Straße 2
Mobil: +43 (0) 699 1000 1991
remax-first/1609-17730



Mauer Zeitung
4/9 Verlagspostamt 1230
09/2016
spelsing.info

Auflage: 31.000

mauer.at

Mammuts in Mauer?

Lesen Sie über diese Veranstaltung bitte auf Seite 9 ...



Diesen Termin sollten Sie unbedingt vormerken ...

Univ. Doz. Dr. Mathias Harzhauer wird am Montag, 10. Oktober 2016 in einem Vortrag im Festsaal des RGORG 23, Anton Krieger Gasse 25, der Frage nachgehen, ob tatsächlich einmal Mammuts in Mauer gegrast haben. Gemeinsam mit Thomas Hofmann hat er 2016 das Buch „**Wo die Wiener Mammuts grasten**“ veröffentlicht. Eine naturwissenschaftliche Entdeckungsreise durch das heutige Wien, die natürlich auch vom Steinbruch der Maurer Antonshöhe handeln wird. Harzhauer wohnt übrigens auch in Mauer.

Lesen Sie bitte auf Seite 3!

Maurer Genusstour am 7.10.



Die Schule strahlt in neuem Glanz: Die Renovierung des RGORG 23, antonkriegergasse.at, ist abgeschlossen. Lesen Sie dazu die Beiträge im Speising-Teil auf den Seiten 1 und 2 und natürlich auch die nebenstehende Ankündigung sowie den Artikel auf Seite 2 im Mauer-Teil: Im Festsaal der Schule gibt es am 10. Oktober einen interessanten Vortrag ...



10 Jahre HYPOXI in Wien wurden im Sommer gebührend gefeiert. Das Studio im Hietzinger Ekazent bietet nicht nur modernste Geräte, sondern auch eine herrliche Dachterrasse zum Relaxen. Nicole Zellmann (links) bot zur Feier ein tolles Buffet, das von der Firma EinRaum (einraum.co.at) gezaubert wurde. Siehe auch das Inserat auf Seite 3!



Danke!

Florian Netsch

An dieser Stelle möchte ich gerne allen unseren Förderern sehr herzlich danken! Sollten auch Sie uns unterstützen wollen, zahlen Sie bitte auf das Konto lautend auf Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer u. Umgebung bei der Raiffeisenbank: **IBAN:**

AT82 3200 0000 1012 1721

Gerne schicken wir Ihnen auch einen Zahlschein per Post: Tel. 0699 19 23 59 75, E-Mail: n-netsch@gmx.at

So können wir Ihnen die Zeitung auch weiterhin mit persönlicher Anschrift zusenden!

Förderer für 2015/16, (Zahlungen von September 2015 bis August 2016 unter 7,50 nicht genannt, 7,50 nur Namen, darüber mit Namen und Betrag):

ABRAHAMCZIK Erika, 15,-, ADLER Mag. Michael, 10,-, ALPHART Dietlinde, 10,-, ANDRE Ing. Franz, 10,-, ANTENSTEINER Eva, 20,-, AYAD

Mag. Christl, 15,-, BARBORKA Dr. Karl, 15,-, BAUER Ida, 10,-, BECKER Dr. Melitta, 20,-, BECKER, Mag. Helga, 10,-, BINDER Fam., 10,-, BIRTINGER Ernst, 10,-, BOCHSKANL Brigitta, 30,-, BRAUN Renate, 10,-, BREIT Franz, 15,-, BRUNNER Dr. Maureen, 10,-, BUSTA Martin, 20,-, CADEK Gerda, 20,-, CARMANN Ingrid, 20,-, CYCHA Susanne, 10,-, DOMEYER Elfriede, 15,-, DORNER Ingrid, 50,-, DRESCHER Christine, 10,-, DÜRSCHMID Gertrud, 10,-, DWORAK Dr. Omar, 10,-, EHN Otto, 10,-, FABIAN DI Robert, 15,-, FELLINGER Margaretha, 15,-, FELLNER DI Dr., 10,-, FIGWER DI Eduard, 20,-, FINK Dkfm. Dr. Maximilian, 20,-, FLURER Fam., 10,-, FRANK Gertrud, 15,-, FREI Christiane, 10,-, FRIEDL Dkfm. Johann, 10,-, FRISCHENSCHLAGER Dr. Gottfried, 40,-, FRITZ Renate, 20,-, FROHNWIESER Fam. 20,-, GAMSJÄGER Hubert, 10,-, GÄRTNER Margarethe, 10,-, GASCHNITZ Wolfgang, 30,-, GASSNER Jutta, 30,-, GONANO Alfred, 10,-, GÖRTZ Roswitha, GÖTZINGER Dr. Michael, 15,-, GRAF Christine, 10,-, GRECHENIG Gerti, 10,-, GROSSMANN Raimund, 20,-, HAIDEN Dr. Rudolf, 20,-,
Fortsetzung auf Seite 11

Computerkurs für absolute Anfänger

Im Oktober startet der nächste Computerkurs für absolute Anfänger am **Mittwoch, den 12.10. von 18.00 bis 19.40 Uhr. Weitere Termine dieses Kurses: 19.10., 9.11., 16.11. und 23.11. 2016.**

Gerade für ältere Menschen öffnen sich ungeahnte **Beschäftigungs- und Trainingsmöglichkeiten** durch den Computer! An diesen **fünf Terminen** lernen Sie, wie man im Internet surft und E-Mails verschickt, wie man Bilder und Texte aus dem Internet herunterlädt und weiter bearbeitet und wie

man Dateien in Ordnern abspeichert. Kursort ist das Gymnasium in der Anton Krieger Gasse 25, 1230 Wien. Wir gehen davon aus, dass unsere Kursteilnehmer noch nie vor dem Computer gesessen sind. **Kosten: 150 Euro**, Anmeldung oder weitere Informationen: **Tel. 0699 19 23 59 75**

Tablet statt Computer

So einfach war es auch noch nie, mit Internet und E-Mail Bekanntheit zu machen: **Besuchen Sie unseren Kurs**, zahlen Sie für fünf Einheiten à 100 Minuten 150 Euro!

Am ersten Kurstag stellen wir Ihnen unterschiedliche Tablets vor, die Sie gleich ausprobieren können. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Kursteilnehmer Tablets von Apple oder Samsung bevorzugen. Entscheiden Sie, auf welchem Tablet Sie die restlichen vier Kurstermine arbeiten wollen. Am Ende des Kurses können Sie nicht nur im Internet surfen und E-Mails verschicken, sondern auch Fotos am Tablet bearbeiten, Schreibarbeiten erledigen und viele andere Funktionen

mit Apps nutzen, die Sie kennenlernen werden.

Die Kurse finden am RGORG 23, Anton Krieger Gasse 25 statt.

Donnerstag von 17.30-19.10 Uhr: 13.10., 20.10., 27.10., 12.11. und 19.11. in der Zeit von 18-19.40 Uhr

Anmeldung oder weitere Infos: **Tel. 0699 19 23 59 75**
E-Mail: n-netsch@gmx.at

Achtung: Sollten Sie an bestimmten Terminen keine Zeit haben, können Sie diese in einem Folgekurs gratis nachholen!



Foto: medion.at

Fenster - Türen - Wintergärten

- **Kunststofffenster**
- **Kunststofftüren** und Türen aus Aluminium nach Maß
- **Kunststofffenster mit Aluschale**
- **Fensterbänke** und **Innentüren**
- **Garagentore**
- **Wintergärten**
- **Montage von geschultem Personal**
- **Kunststofffenster-service**
- **Stiegen**
- **Vordächer**

**Herbstaktion:
Markisen -10%**



Aktion - Einbruchshemmende Sicherheitsrolläden!

Kostenloses Ausmessservice und Beratung vor Ort

Ing. Franz Stöger
1230 Wien, Maurer Lange G. 25 a
Tel.0660 12 603 79
office@franzstoeger.at

Paul Kellaridis Ihr Schlossermeister in Mauer

FÜR
IHRE
SICHERHEIT

- **Handläufe und Geländer für**
- **Stiegen und Terrassen**
- **Fenstergitter**
- **Sicherheitsschlösser**
- **Zylinder**
- **Stahltores**



Schlossermeister
Paul Kellaridis
Werkstatt:
23, Dirmhirng. 106-108
Büro:
23, Silvester-Früchtlg. 18

- **Schweißarbeiten**
- **Schmiedearbeiten**
- **Schlosserarbeiten**
- **Reparaturen**

K.S.K.Kunstschlosserei Kellaridis
06502701711
Info@schlosserei-ksk.at
www.schlosserei-ksk.at



Wo die Wiener Mammuts grasten ...

Das Mauer.at-Team rund um Dipl.-Ing. Hans Mittheisz und Dr. Wolfgang Nolz arbeitet und organisiert fleißig für Mauer. So ist es nun gelungen, den renommierten Wissenschaftler Univ.Doz. Dr. Mathias Harzhauser für einen Vortrag zu gewinnen, den er am RGORG 23, Anton Krieger Gasse 25, am Montag, den 10. Oktober um 18.30 Uhr im Festsaal des RGORG 23, Anton Krieger Gasse 25 halten wird. Harzhauser wohnt in Mauer und ist für seine humorvollen populärwissenschaftlichen Vorträge bekannt. Grundlage des Vortrags wird sein Buch „Wo die Wiener Mammuts grasten“ sein, das 2016 erschienen ist und einmal mehr zeigt, dass man wissenschaftliche Tatsachen auch mit viel Humor und leicht verständlich vermitteln kann.

In diesem Buch handeln zwei Kapitel über die Region Mauer. Eines über die Antonhöhe und eines mit dem vielsagenden Titel „Ein Achterl Gemischter Satz“ über die Maurer Weinberge, die man über die Franz Asenbauer-Gasse erreichen kann (hinter dem



Hiatahütten als historische Quellen.
Fotos: Ing. Horst Zecha.

Schulzentrum St. Ursula). Der aufmerksame Wanderer entdeckt dort zwischen Lindgraben und Franz Asenbauer Gasse einen schmalen Schilfgürtel, wo auch eine Geländekante erkennbar ist, die den Übergang von zwei Gesteinsschichten markiert: Oberhalb Flysch-Sandstein und unterhalb Kalksteine mit Abdrücken von Herzmuscheln und Schnecken, die hier vor 12 Millionen Jahren lebten, als diese Weinberge noch das Ufer eines gigantischen Meeres waren, das mit 2,9 Millionen Quadratkilometer deutlich größer als das heutige Mittelmeer war. Die unterschiedlichen Gesteinsarten erkennt man auch an den Hiatahütten, die jeweils aus dem umliegenden Gestein errichtet



wurden und daher oberhalb und unterhalb dieser Linie aus Sand- bzw. Kalkstein gebaut wurden. Damals hat es in Mauer so ausgesehen wie heute am Strand von Dubai.

Es gibt aber unglaublich viele weitere Spuren, die heute noch auf eine längst vergangene Zeit hinweisen. Lassen Sie sich diese von Mathias Harzhauser erklären, der als Direktor der geologisch-paläontologischen Abteilung des Naturhistorischen Mu-

seums davon wirklich etwas versteht und Sie gerne mit viel Humor auf eine Zeitreise mitnimmt.

Sehr empfehlenswert:

Thomas Hofmann und Mathias Harzhauser: Wo die Wiener Mammuts grasten. Naturwissenschaftliche Entdeckungsreisen durch das heutige Wien. Metroverlag 2016.

Am 25. August 2016 verstarb nach langer Krankheit der Maurer Weinbauer und langjährige Kassier des Weinbauvereins

Ing. Wilfried Lentz
Das Begräbnis fand am 16.9. am Maurer Friedhof statt, eine Heilige Messe wird am 8.10. um 9 Uhr in Mauer gelesen.

25 Jahre Kakadu in Mauer!

Walter Safer kann zurecht stolz sein, wurde er doch in den letzten 25 Jahren mit seinem beliebten „Kakadu“ zu einer Institution in Mauer.

Das wird im Rahmen seines schon traditionellen „Oktoberfestes“ am Samstag, den 1. Oktober ab 12 Uhr

mit Weißwürsten, Schweinsbraten und weiteren Köstlichkeiten mit viel Musik gefeiert! Schauen Sie doch vorbei im Kakadu
Johann Teufel Gasse 13
1230 Wien
Tel: 01 8871762

1. Maurer Weinwandertag am 5. 11. 2016

Es gibt seit 10 Jahren den Wiener Weinwandertag - mit drei Routen (Neustift bis Nussdorf, Strebersdorf bis Stammersdorf, Ottakring). Mauer war bisher nicht dabei. Wir sind nun, weil wir Mauer und auch die anschließenden Regionen Kalksburg und Rodaun als großartige Weinorte schätzen, für einen eigenen Maurer Weinwanderweg (MWWW) initiativ geworden. Die Herausforderung dabei war, die getrennten Weinbauflächen - die Rieden „In Rainen“, „Himmel“, „In Sätzen“ ... mit Aussicht auf Rodaun, Kalksburg und Perchtoldsdorf und die Rieden „Roth Düren“, „Leiten“, „Kadoltzberg“ ... mit Aussicht auf Wien - zu verbinden. Es wurde daher ein Wanderweg, der beide Lagen erschließt, gesucht und mit dem Maurer Weinbauverein abgestimmt. Herr Streiter hat diesen umfassend beschrieben. Diese Beschreibung ist unter www.mauer.at verfügbar und wird auch noch um einen Plan ergänzt.

Unser 1. Maurer Weinwandertag findet am Samstag, 5. November 2016 statt. Der Start ist ab 11 Uhr vom Parkplatz Anton Kriegergasse. Die Wanderer werden mit



Foto: Ing. Horst Zecha

Beschreibung und Plan ausgestattet und sollten ohne Probleme - für Notfälle gibt es unter 0676 3099012 Hilfe - den Weinwanderweg in ca. 2 Stunden schaffen. Für Verpflegung auf der Strecke hat jeder Wanderer selbst zu sorgen.

An diesem Tag haben fünf Maurer Betriebe - Edlmoser, Stadlmann, Steinklammer, Weindorfer, Wiltshko - ausgesteckt, Unsere Maurer Betriebe freuen sich bei „ausgesteckt“ (oder für Weinverkauf auch außerhalb der Öffnungszeiten) auf Ihren Besuch.

Wir freuen uns auf eine Teilnahme möglichst vieler Maurerinnen und Maurer.

Es wird nicht viele geben, die unser wunderschönes Weinbaugebiet „auf einmal“ durchwandert haben.

Unser Herr Bezirksvorsteher Gerald Bischof hat sein Kommen zugesagt.

Tierarzt-Maurerberg.at

23, Dreiständeg. 40, Tel.: +43 699 11050148



Juckreiz

Wer kennt das nicht? Plötzlich fällt Ihnen auf, dass sich Ihr Tier auffallend oft kratzt.

Juckreiz ist ein Symptom mit einem durchaus hohen Leidensdruck für ihren Liebling. Vom noch relativ harmlosen Kratzen hinterm Ohr, bis hin zur Automutilation, also zum selbst Benagen bis manchmal sogar Abnagen der betroffenen Körperteile reicht hier die Bandbreite.

Obwohl ein recht unspezifisches Symptom lässt sich durch eine genaue Anamnese, also ein Erfragen der Vorgeschichte, oft schon hier einiges erkennen.

Seltener ist z. B. ein Tumor oder eine Stoffwechselerkrankung der Auslöser. Diverse Parasiten (Flöhe, Milben, Herbstgrasmilbeaktuell!) müssen natürlich grund-

sätzlich einmal ausgeschlossen bzw. bekämpft werden.

Durchaus häufig verursachen Allergien einen

Juckreiz. Oft ist die Haut dann mit Bakterien und Hefepilzen sekundär infiziert, was zu schweren Entzündungen der Haut führen kann. Gerade hier ist es so wichtig, die Sekundärinfektion zu bekämpfen und den eigentlichen Auslöser zu erkennen und so gut wie möglich in den Griff zu bekommen.

Durch einen rechtzeitigen Besuch bei Ihrem Tierarzt kann Ihrem Tier aus dieser unangenehmen Lage geholfen werden.

In diesem Sinne wünsche ich einen „juckreizfreien“ Herbst!



Mag. med. vet.
Agnes Medjadi

b.A.

HYPOXI
design your body

jetzt einsteigen!
Abnehmen!
Aber an den richtigen Stellen!

+++ IPL Haarentfernung Top Angebote im Studio +++

HYPOXI "design your body"
ohne Vertrag & Bindung - wissenschaftlich bestätigt!

- Schlanke Beine & ein straffer PO
- Straffes Bindegewebe & schöne Haut
- schlanke Taille, schmale Hüfte & ein schlanker Bauch



HYPOXI STUDIO WIEN
13; Hietzinger Hauptstr. 22 im EKAZENT Hietzing
01/877 00 77 | www.zellmann.at

„jederzeit unverbindliche & kostenlose Erstberatung!“

zellmann immobilien

verkaufen | vermieten | suchen | bewerten

0699/15 15 22 00 oder www.zellmann.immobilien

Maurer Heimat



... aber der Superman ...!?
von Christl AYAD

Herbstbeginn, Schulanfang, ... ein Enkelkind hat gerade heuer maturiert und ein anderes kommt „schon“ in die Schule. Viele Gedanken begleiten uns Großeltern bei solchen „Elementarereignissen“. Wie wichtig waren noch in unserer Kindheit die Kontakte zu den Freunden oder auch Schülern aus den anderen Klassen, wie gern sind wir denselben Weg mehrmals hin und zurück gegangen, nur um ein ganz wichtiges Problem auszudiskutieren. Inzwischen ist mehr als ein halbes Jahrhundert vergangen, der Verkehr hat zugenommen, der Weg zur Schule ist gefährlicher geworden. 2015 gab es laut Statistik Austria auf dem Schulweg 517 durch Verkehrsunfälle verletzte Kinder, sogar 2 Todesfälle. Da erscheint es nur ganz natürlich, dass manche Eltern auf „Nummer sicher“ gehen wollen und ihren Sprössling direkt vor dem Schulportal, auf einer Bushaltestelle oder in zweiter Spur stehend, aus dem Auto hüpfen lassen, auf jeden Fall so nahe als möglich bei der Schule. Etwa ein Drittel der Kinder wird mit dem Auto zur Schule gebracht.

Da hat auch bei mir eine Kinder-, Schulweg-, Straßen-, Zebrastreifen-, Schülerlotsen-SENSIBILISIERUNG stattgefunden. So sagte mir mein kleiner Christoph doch unlängst, dass er, selbst wenn ein Auto kommt, auf die Straße gehen würde!! Ich war geschockt ... und dann erklärte mir der Knirps, dass doch der Superman kommen würde, das Auto einfach weghebt und ihm würde nichts passieren. Mit solchen Schreckgespenst-Helfern hatte ich nicht gerechnet, doch die Welt unserer Kinder ist überladen mit Beispielen aus der Welt der Fiktion. Oft hadere ich mit Schüler- oder

Elternlotsen: Gruppenweise nähern sich Schüler einem Zebrastreifen, hilfreich springt ein Lotse in die Straßenmitte und ... **KEINES der Kinder schaut rechts oder links**, man vertraut dem Erwachsenen, tratscht weiter, schaut weiter ins Handy, schleckt sein Eis, ohne sich auch nur im Geringsten auf die **Gefahren des Verkehrs einzustellen**. Ich habe mich darüber auch mit Chefinspektor Schmid von der Polizei Liesing und Herrn Gobold, dem Sicherheitskoordinator, unterhalten. Lotsen werden eingeschult, dass den **Kindern die Priorität des gefahrlosen Überquerens der Straße** zugesprochen wird. Alles andere sei **Sache des Elternhauses und der Schule**. Da bricht natürlich wieder der Lehrer in mir durch: **Erzogen wird zu Hause**, hieß es bei uns. Natürlich gibt es in der Schule Verkehrserziehung. Zweimal in der ersten und einmal in der dritten Klasse. Doch kann das alles das gute Vorbild des Elternhauses ersetzen? Kinder brauchen feste Anhaltspunkte. Gemeinsames Üben, klare Verhaltensregeln für Haltestellen oder beim Verwenden öffentlicher Verkehrsmittel sind notwendig. **Der Schutzweg ist keine Schutzzone, nur eine Hilfe** beim Überqueren! Erziehen wir unsere Kinder zur **Eigenverantwortung?**

Ich möchte eine Lanze fürs „**Fuß zur Schule gehen**“ brechen. Das Taxiservice fast bis ins Klassenzimmer beraubt die Kinder um einiges: ihr Bewegungsdrang wird eingeschränkt, Verkehrserziehung wird unterlassen, der **wertvolle Lern- und Erfahrungsraum Schulweg** entfällt. Aktiv zur Schule unterwegs sein fördert die Konzentration. Allein den Schulweg zu bewältigen steigert auch das Selbstvertrauen der Kinder, **die Welt mit ihren Gefahren begreifen zu lernen**. Wie gewappnet sind Sie für den Schulanfang? ... Oder ist das noch ein Superman unterwegs?



MARKT-ZEIT in der Vital Apotheke

Schon im Frühjahr wurde unsere Apotheke zur Drehscheibe für Kunden, Gesundheitsexperten und Kooperationspartner aus den Bereichen Schönheit und Wohlbefinden. Jetzt geht die MARKT-ZEIT in die Verlängerung. Am 20. und 21. Oktober laden wir wieder ein, bei uns etwas Zeit zu verbringen – Verwöhnen, Testen und Kennenlernen stehen dabei im Mittelpunkt:

Mithilfe der bioenergetischen Spektralanalyse unseres **BioScan*** erhalten Interessierte Informationen zu ihrem Gesundheitsstatus: oxidativer Stress, Vitamine, Spurenelemente, Koenzyme und Aminosäuren.

Das **SkinScope** zeigt mit einem ehrlichen Blick in die Zukunft Ihrer Haut, welche Strategien Sie zur langfristigen Verbesserung Ihres Hautbildes wählen können. Verwöhnen steht bei uns im Vordergrund, daher freuen wir uns, auch diesmal wieder kostenlos eine **Gesichtsbehandlung*** mit dem Pflegekonzept von **SkinCeuticals** sowie eine **Kurzmaniküre*** anbieten zu können und die trendigen Herbstfarben von **Mavala** vorzustellen.

Die optimale Haarpflege für Ihre persönlichen Bedürfnisse stellt Ihnen unsere **Haarexpertin** vor. In einer Kurzbehandlung spüren Sie unsere neue Pflegeserie **Caudalie*** und unser Partner **Vichy** zeigt Ihnen die Kosmetiktrends für Herbst und Winter 2016.* Über die Möglichkeiten, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden in den oft schwierigen Jahren rund um die Lebensmitte zu steigern, gibt Dr. Schreibers Infostand **„Speziell für die Frau“** Auskunft.



Wie wichtig ein ausgewogenes Frühstück für unseren Stoffwechsel und unser Wohlbefinden ist, weiß niemand besser als **Food-Expertin Elisabeth Polster**. Am Donnerstagabend um 19.30 Uhr lädt sie zu ihrem Vortrag **„Breakfast – mit dem Frühstück das Fasten brechen“** ein.*

Dies und viele weitere Angebote und Verkostungen erwarten Sie bei uns. Auf Ihr Kommen freue ich mich mit meinem Team!

Ihr Mag. Marcel Mathä

*Für kurze Wartezeiten bitten wir um Anmeldung.

Gatterederstraße 9, 1230 Wien

Telefon 01 886 03 23, Fax DW 4

info@vital-apotheke.at

Mo-Fr 8-19 Sa 8-18 Uhr

www.vital-apotheke.at

Friseur und Fußpflege
SALON CHRISTIAN DAVID



Wir machen Ihren Herbst bunter!

Im Sept. und Okt. gibt es
zu jeder Farbbehandlung
8 Farbeffekte GRATIS dazu!

Geißgasse 19
Tel: (01) 889 16 41

Öffnungszeiten

Di - Fr 8.00 - 17.30 | Sa 7.30 - 12.00

Fußpflege

auch Mo 7.30 - 14.00 | Di - Sa ab 7.30

Di u. Mi kommen wir zur Fußpflege zw. 8.00 und 17.00 Uhr
zu Ihnen nach Hause!



Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger

0664/52 58 756

Ihr Kfz-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at



Kaplan Pawel ist Pfarrprovisor auf ein Jahr

Es war nicht im Lebensplan unseres Kaplans Pawel Winiewskis, als Pfarrprovisor die Pfarre Mauer ab September 2016 für ein Jahr interimistisch zu leiten. Wir freuen uns darüber. Pater Pawel ist in der Pfarrgemeinde förmlich schon eingewachsen und er bringt viel Erfahrung mit. „Ich weiß“, sagt er, „welch hohe Qualität diese Gemeinde Tag für Tag hier einbringt. So ein Jahr der Sedisvakanz ist sicher keine Zeit der Neuerungen. Ich kann aber dankbar all das Gute und Wertvolle dieser Pfarre nach Kräften fördern.“ Aus der Praxis der vielen Jahre weiß er, wie gut hier die Zusammenarbeit gelingt. Im September 2017 wird er dann die Pfarre Harald Mally, dem neuen Pfarrer, in bestem Zustand übergeben. Als wir 2010 den neuen Kaplan Mag. Pawel Winiewski vorgestellt bekamen, konnte er noch kein Wort Deutsch! Aber: Als wir ihn das ersten Mal vorn neben dem Pfarrer die Messe mitfeiern sahen, haben wir ihn sofort gemocht. Er strömte so viel

Freundlichkeit aus, soviel Offenheit, wir konnten gar nicht anders. Von Anfang an war Pater Pawel ein Hinhörender, einer, der sich uns zuwandte. Es war ihm ein Anliegen, mit uns bald ins Gespräch zu kommen. Sogleich stürzte er sich mit Eifer in den anstrengenden Deutschkurs. Auch Hilfe aus der Gemeinde nahm er gern an.

Mit Kindern hatte unser Kaplan als Schuldirektor in Polen naturgemäß viel Erfahrung sammeln können. Auch hier in Mauer sind Kinder für ihn ein großes Anliegen. Bei der Erstkommunion-Vorbereitung in der Diözesanschule Maurer Lange-Gasse kann er, wie er gern erzählt, förmlich spüren, mit welcher Lust die Kleinen an den Gesprächen über Gott mitmachen. Und das ganz besonders Schöne daran: Er spürt, dass sich auch die jungen Eltern dieser Kinder sich immer bereitwilliger auf Gespräche über Glaubensfragen einlassen; es wird zum Familienprojekt!

„Ins Gespräch kommen“, ist für Pater Pawel so wichtig, auch und gerade mit Hinterbliebenen von Verstorbenen. Die Pfarre Mauer hat seit Jahren den schönen Brauch, jeden zweiten Samstagvormittag im Monat mit An-

gehörigen eine Dankmesse für die Verstorbenen mit Agape zu feiern. rk

Flüchtlinge gut untergebracht

Unsere beiden afghanischen Flüchtlingsfamilien konnten wir mit Anfang September in einem Haus in der Hermesstraße unterbringen, das uns (lediglich gegen Bezahlung der Betriebskosten) vorläufig für ein Jahr von Angehörigen der Pfarre Lainz zur Verfügung gestellt wurde. Die Kinder können weiterhin in die Steiner-Schule gehen, die Flüchtlingsfamilien werden auch weiterhin von unseren Freiwilligen betreut und unterrichtet, somit eine sehr positive Lösung. Das Pfarrzentrum steht daher wieder zur Gänze zu unserer Verfügung.

U. B.

Unsere Termine

Sonntag, 25.9. um 9.30 Uhr: Familien-Kinder-Messe mit anschließendem Startfest im Pfarrzentrum.

Sachspendensammlung zugunsten Le+O vom 4.-21.10.: Annahme von Öl, Salz, Zucker, Mehl, Reis, Tee, Kaffee etc. in der Pfarrkanzlei!

Freitag, 7.10. um 17.00 Uhr: Kindersegnung in der Pfarrkirche

Montag, 10., 17., 24.10. / 7., 14., 21., 28.11. um 16.45-17.15 Uhr Kinder-Sing-Spiel-Gruppe für 3-6 jährige Kinder und

um 17.15-18.00 Uhr Kinderchor für Kinder ab dem Volksschulalter

Donnerstag, 13.10. um 15.00 Uhr: Großer Seniorenklub „Erntedank“ im Pfarrzentrum

Donnerstag, 20.10. um 10.00 Uhr: Singkreis (für alle, die gerne Volkslieder singen) im Pfarrzentrum

Dienstag, 1.11. um 15.00 Uhr: Ökumenisches Totengedenken auf dem Maurer Friedhof

Mittwoch, 2.11., Allerseelen um 18.30 Uhr: Messe für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres in der St. Erhard Kirche

Donnerstag, 3.11. um 15.00 Uhr: Kirchenführung mit Mag. Georg Henschling

Sonntag, 6.11. um 9.30 Uhr: Erntedank- und Kirchweihfestmesse mit dem Kirchenchor

Donnerstag, 10.11. um 15.00 Uhr: Großer Seniorenklub „Schauspieler in Mauer“

Donnerstag, 17.11. um 10.00 Uhr: Singkreis (für alle die gerne Volkslieder singen) im Pfarrzentrum

Pfarre Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

Aktion gültig bis 21. Dezember 2016



Herbst-Aktion - 10% Schrankraum nach Maß.

Wir planen und fertigen Schranksysteme, Küchen- und Wohnzimmerverbauten etc. Auch reparieren und renovieren wir Ihre bestehenden Möbel.



0676-723 47 95 · office@tischlerei-voigt.at · www.tischlerei-voigt.at

GOLFCLUB LAAB IM WALDE



HERBSTAKTION
Jetzt Mitglied werden
für 2017 zahlen und bis Ende des Jahres gratis spielen!

Der neue Golfclub Laab im Walde:

- mit dem Kurs **Challenge9 par 56** ordentliches Mitglied des ÖGV
- mit eigener HCP-Verwaltung
- große Übungsanlagen
- gratis Schnuppern jeden Sonntag 12 Uhr
- Einsteigerkurse
- Platzreifekurse



Golfclub Laab im Walde: Ein wunderschöner Golfplatz in herrlicher Landschaft!

Hoffeldstraße, 2381 Laab im Walde
Tel. 02239 4392
office@golflaab.at



Aus dem Archiv der Maurer Heimatrunde

Maurer Kalendarium Teil 3: 1945 und 1946

Kriegsende und russische Besatzung

Anfang des Jahres 1945 standen die Alliierten vor den Grenzen des Großdeutschen Reiches und es war absehbar, wann sie diese überschreiten werden. Die Front aus dem Osten näherte sich Wien stetig.

Der Luftkrieg der Alliierten nahm Ende des Krieges zu, auch in der „Ostmark“, die Sirenen heulten immer öfters, die Aufenthalte in den Luftschutzkellern wurden länger und die Schäden im Stadtgebiet immer größer. Wenn auch Mauer von direkten Kriegshandlungen verschont blieb, so gab es doch eine Reihe von Bombenabwürfen und kriegsbedingte Zerstörungen.

Als die Sowjetarmeen vor Wien standen, erfolgte deren Verteidigung nur hinhaltend. Am 2. April 1945 wurde die Stadt zum Verteidigungsbereich erklärt, nach 11 Tagen war der Kampf um Wien beendet. In der Nacht vom 8. auf den 9. April 1945 verließen die deutsche Wehrmacht und der Volkssturm Mauer Richtung

Speising in das Stadtgebiet. Am nächsten Tag vormittags rückten die ersten Kampftruppen der Russen in Mauer ein, meist junge Männer zogen vom Maurer Wald, von Rodaun oder Liesing kommend, kampfflos von Süden nach Norden durch Mauer.

Der Zweite Weltkrieg war für Mauer beendet. Das Sirenengeheul, die Durchhalteparolen der Nationalsozialisten, die Explosionen von Bomben und Granaten waren mit dem Einmarsch der Roten Armee verstummt. Doch die Schrecken des Krieges gingen weiter, es kamen der Hunger, die Kälte und die russischen Besatzungstruppen. Fremde Soldaten bevölkerten nun die Straßen, „requirierten“, was sie benötigten, verlangten Arbeitsleistung und verkündeten Befehle. Öffentliche Gebäude, Häuser, Wohnungen wurden in Beschlag genommen, Einrichtungsgegenstände, Sachgüter oder Kleidung nach Russland versandt. „Ura, Ura“-Rufe, Plünderungen und vor allem Vergewaltigungen oder Schändungen kennzeichnen die Er-



Häuser und Wohnungen wurden durchsucht und entsprechend verwüstet.

innerung an die Rote Armee. Viele russische Soldaten bestätigten den schlechten Ruf, der ihnen vorausseilte.

Anarchie und Chaos prägten die ersten Nachkriegswochen in Wien. Soldaten, Ausländer und auch Einheimische plünderten Geschäfte und leerstehende Wohnungen. Die Bevölkerung stand schutzlos da. Viele nutzten die Gesetzlosigkeit, bereicherten sich an den Nachbarn, beschuldigten Unbescholtene bei der Besatzungsmacht als „Nazi“, um in ihren Besitz zu kommen. Kriminelle und „Ehemalige“ bie-

derten sich erfolgreich bei den Besatzern als deren wohlgefällige Büttel an.

Zur Aufrechterhaltung der Ordnung etablierte sich in Mauer ein Komitee der „Österreichischen Freiheitsbewegung“. Unter Führung von Kommunisten sollten sich alle politischen Kräfte, Sozialdemokraten, Katholiken, bürgerliche Demokraten und Parteilose zusammenschließen, um ein neues Österreich zu schaffen. Später übernahm ein „Gemeinderat“, gebildet von je zwei Mitgliedern der Kommunisten, Sozialisten und Volks-

Installation und Reparatur



23, Willerg. 43, **Tel. 01/889 83 55**, Fax DW 10
<http://www.melisits.at> E-Mail melisits@melisits.at

Kleinreparaturen und Gebrechensdienst

HEURIGENINFO

EDLMOSER, Maurer Lange G.123, Tel. 889 8680, 9.-28.9., 4.-23.11., tgl. 14.30-24.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a, Tel. 8881354, 29.9.-23.10., tgl. 11.30-24.00 h
31.10. Halloween auf der „Grausenburg“ zu Mauer

HOFER, Maurer Lange Gasse 29, Tel. 8887380, -10.6., 6.-22.7., 26.8.-9.9., Mo - Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange G. 78, Tel. 8885262, 13.10.-3.11., Mo-Sa ab 11.30, So/Fei ab 10 h
Martinigans 13.10.-3.11.

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer Lange G. 83, -9.10., Tel. 8885172, tägl. 10-23 h

STADLMANN, Maurer Lange G. 30, Tel. 889 2848, 24.9.-5.10., 28.10.-15.11., täglich ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28 Tel. 8882229, 23.9.-9.10., 21.10.-6.11., Di-So ab 11.30 h, (Mittagsmenü), Mo Ruhetag!

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, 15.10.-13.11., 21.11.-11.12., Mo- Fr ab 11.30 h, Sa/So/Fei ab 10.00 h

SCHWINGER, R.-Waisenhorn-G. 97, Tel. 8887967, Mi/Do/Fr/Sa ab 16.00 h, So/Fei ab 11 h

WILTSCHKO, Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, 21.9.-10.10., 19.10.-14.11., Mo-Fr ab 13.00 h, Sa/So/Feiertag ab 11.30 h, Di Ruhetag!

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9, Tel. 8891318, 5.10.-22.10., 7.-19.11., Mo-Sa 11.30-24 h, So Ruhetag!

RODAUN:
BERANEK, Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, 21.10.-6.11., tgl. 9.00-24.00 h

DISTL, Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, 3.9.-27.11., Sa ab 15 h, So/Fei ab 14 h

<http://www.weinbauverein-mauer.at>



Rat & Hilfe von 0 bis 24 Uhr

Telefon: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 39
1030 Wien

Aiserbachstraße 6
1060 Wien

Thaliastraße 61
1160 Wien

Silbergasse 5
1190 Wien

Maurer Hauptplatz 10
1230 Wien

Am Hauptplatz 9
2320 Schwechat



Russische Besatzungssoldaten, ein Haus mit einem durch Granatsplitter beschädigten Dach.

Von der Maurer Heimatrunde herausgebracht und dort erhältlich:

CHRONIK SCHULE MAUER 2. Ein Zeitzeugenbericht über die Gemeinde Mauer 1892 - 1920, 20,- Euro; CHRONIK SCHULE MAUER 3. Teil 1 Ein Zeitzeugenbericht über die Gemeinde Mauer 1919 - 1928, 20,- Euro; CHRONIK SCHULE MAUER 3. Teil 2 Ein Zeitzeugenbericht über die Gemeinde Mauer 1929 - 1939, 20,- Euro; MAURER KALENDARIUM BAND 1, Anschluß und Veränderung 1938/39, 20,- Euro; MAURER KALENDARIUM BAND 2, Geschehen und Alltag im Krieg 1940 - 1944, 28,- Euro; Broschüre Mauer 1914 -1918, 7,-; Gedenkblatt 150 Jahre Schießstätte 3,- Euro. Tel. 01 888 69 97

partei, mit einem kommunistischen „Bürgermeister“ die Herrschaft in Mauer.

Einer davon nutzte seine Stellung, um gegen große Geldsummen illegale Nazi und Blutordens-träger zu entregistrieren, Einbürgerungen, Aufenthaltsbewilligungen oder Reisebescheinigungen zu besorgen. Schleichhandel betrieb er im großen Stil, Wohnungen verschachtelte er an Meistbietende. 1946 flogen seine korrupten Machenschaften auf und 1947 wurde der „Pascha von Mauer“ zu 4 Jahren schweren Kerker verurteilt.

Der Weg zum selbständigen Staat war für Regierung und Bevölkerung mühsam. Österreich und Wien waren in vier Besatzungszonen aufgeteilt worden und die Besatzer hatten das Sagen. Die Alliierten Hochkommissare trafen in allen Dingen die letzte Entscheidung.

Nach Kriegsende lag alles in Trümmern, die Städte, die Verwaltung und die Versorgung. Es gab keinen Strom, kein Gas, kein Radio oder Zeitungen. Man begann mit dem Aufräumen und dem Wiederaufbau und blickte in die Zukunft. Ernährung, Verkehr, Recht und Ordnung waren wieder sicherzustellen. Die Ernährungslage war katastrophal. Die täglichen Lebensmittelrationen waren zeitweise so gering wie in der gesamten Kriegszeit nicht. Man lebte vom „Organisieren“, fuhr in die ländliche Umgebung „Hamstern“, der Tauschhandel und der Schwarzmarkt blühten.

Bei den ersten freien Wahlen im November 1945 erteilte die Bevölkerung dem Kommunismus eine gründliche Absage, den Besatzern zum Trotz instituierte sich Liesing 1946 als neuer Stadtteil von Wien. Österreich war ein armes Land, es konnte selbst weder die Bevölkerung

ausreichend ernähren, noch mit dem Lebenswichtigsten versorgen. Nichts kennzeichnete die ersten Nachkriegsjahre besser als die Weihnachtsansprache von Bundeskanzler Leopold Figl 1945, die Regierung habe nichts zu geben außer der Bitte, „Glaubt an dieses Österreich!“.

Maurer Kalendarium Teil 3 1945 und 1946. Kriegsende und russische Besatzung. Zusammengestellt von Heinz Böhm. Das Buch - 276 Seiten, Format A4, Harteinband, durchgehender Farbdruck - beschreibt detailreich, wie die Bewohner von Mauer die letzten Wochen des Krieges, und das erste Friedensjahr in der Zweiten Republik erlebten. Erhältlich ab November 2016 in Mauer.

HOFSTÄDTER
SCHÖNES HAAR - SCHÖNE HAUT - LA BIOSTHETIQUE
1230 Wien, Gelbgrasse 1a, Telefon: 0043 1 888 76 86

Haar-und Hautpflege
auf höchstem Niveau
La Biosthetique
<http://www.salonhofstaedter.at>

Wirtschaftstreuhand
MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- ◆ **Buchhaltung**
- ◆ **Lohnverrechnung**
- ◆ **Jahresabschluss**
- ◆ **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Änderungen durch die Erbrechtsreform – Das Pflegevermächtnis

Auch diese Ausgabe beschäftigt sich mit Neuerungen, die die Erbrechtsreform bringt.

Ab 1. Jänner 2017 werden erstmals Pflegeleistungen durch nahestehende Personen im Erbrecht berücksichtigt.

Einer pflegenden Person gebührt künftig ein gesetzliches Vermächtnis, wenn die Pflege an der verstorbenen Person in den letzten drei Jahren vor ihrem Tod mindestens sechs Monate in nicht bloß geringfügigem Ausmaß erbracht wurde.

Voraussetzung ist, dass die Pflege unentgeltlich durch eine nahestehende Person durchgeführt wurde. Die Höhe des Vermächtnisses richtet sich nach Art, Dauer und Umfang der Leistungen und gebührt neben dem Pflichtteil.

Macht eine Person ein Pflegevermächtnis geltend, so hat der für die Verlassenschaft zuständige Notar auf die Herstellung des Einvernehmens über die Erfüllung des Vermächtnisses hinzuwirken.

Das Team Ihres Notariats am Maurer Hauptplatz hat viel Erfahrung bei der Abwicklung von Verlassenschaften und berät Sie zu diesem Thema gerne persönlich.

Wir würden uns freuen, Sie im Notariat am Maurer Hauptplatz zu betreuen.



1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at

WEIHNACHTEN KOMMT BALD.....

Wer denkt denn jetzt schon an Weihnachten?

Jeder schüttelt den Kopf, wenn ab August die Lebkuchen und Dominosteine in den Supermärkten angeboten werden. Wir auch, aber wir denken jetzt noch nicht an Weihnachtsgebäck und Weihnachtsgeschenke - der Verein der Geschäftsleute von Mauer beschäftigt sich bereits intensiv mit der Finanzierung der Maurer Weihnachtsbeleuchtung.

Die Weihnachtsbeleuchtung am Maurer Hauptplatz wird von ansässigen Unternehmen, Kunden, Besuchern und vor allem von den Bewohnern geschätzt und geliebt.

Jeder spricht begeistert vom stimmungsvoll weihnachtlich beleuchteten Maurer Hauptplatz, aber nur wenige bedenken, dass der Verein der Geschäftsleute von Mauer diese finanziert.



Finanzielle Unterstützung gibt es zwar von der Wirtschaftskammer Wien und auch vom Bezirk, aber der Großteil der Kosten bleibt dem Verein. Leider sind in den letzten Jahren auch die Unterstützungen von Unternehmen zurückgegangen.

Der Vereinsvorstand hat daher für heuer beschlossen, dass die Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung bis Ende Oktober gesichert sein muss, damit der Auftrag für die Montage der Weihnachtsbeleuchtung am Maurer Hauptplatz erteilt werden kann.

Der langen Rede kurzer Sinn: der Betrag der aufgestellt werden muss, beträgt abzüglich alle Förderungen und Zuschüsse 5.000,- Euro.

Bitte unterstützen Sie mit einem Geldbetrag Ihrer Wahl dieses Projekt. Dafür ersuchen wir Sie, unter **Verwendungszweck:** "Weihnachtsbeleuchtung" Ihren Betrag bis Ende Oktober auf das Vereinskonto (siehe nebenstehende Kontodaten) einzuzahlen.

Dieser Aufruf richtet sich an Unternehmer in Mauer, die keine Mitglieder vom Geschäftsleuteverein sind, an Mitgliedsbetriebe und Privatpersonen - an alle, für die die Maurer Weihnachtsbeleuchtung genauso zur Adventzeit gehört, wie Adventkranz, Lebkuchen, Weihnachtskekse und Punsch.

Auf www.mauer-event.at wird der aktuelle Finanzierungsschritt für jeden ersichtlich sein.

Je nach Höhe der finanziellen Unterstützung wird es heuer entweder die volle Beleuchtung der Bäume und Sternmotiven auf den Laternen, oder nur die Laternenbeleuchtung oder (leider) keine Weihnachtsbeleuchtung geben.

Sollte die Weihnachtsbeleuchtung heuer nicht zu Stande kommen, werden die einbezahlten Beträge selbstverständlich wieder rücküberwiesen. Mag. Georg Mazanek, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, wird für die ordnungsgemäße Abwicklung Sorge tragen.



Dieser Beitrag soll kein Rantzen und Jammern sein, sondern es wird die aktuelle Situation dargestellt - sachlich und emotionslos - so ist es eben.

Wir alle würden uns freuen, wenn in der Adventzeit der Maurer Hauptplatz wieder mit seiner stimmungsvollen Beleuchtung uns alle erfreut und hoffen, dass es mit Ihrer Unterstützung auch heuer wieder gelingt!

Einzahlungen bitte auf:
Kontonamen: Verein der Geschäftsleute von Mauer.
IBAN: AT53 3200 0000 0120 0765
BIC: RLNWATWW
Verwendungszweck: Weihnachtsbeleuchtung

SCHON ENTDECKT?

Neue Unternehmerinnen bereichern die Maurer Wirtschaft:

Die Künstlerin Petra Köck-Reiter hat sich Ihren Wunsch nach einem eigenen Atelier erfüllt und ist in der Geßlgasse 10 (ehemaliges Bienchen) zu finden. Von ihrer vielseitigen Kreativität können Sie sich vor Ort oder auf www.petra.at überzeugen.



Jung, modern, ambitioniert und motiviert ist Sarah als eigenständige Unternehmerin durchgestartet. Ihren Friseursalon **GNG Style** mit angeschlossenen Nagelstudio finden Sie in der Endresstraße 137. Ihre kreativen Haar-Kreationen finden Sie auf facebook unter GNG Style.



Lesen Sie auch auf Seite 10.

PREISVERLEIHUNG FOTOWETTBEWERB 2016!



Preisverleihung und Ausstellung:
14. Oktober 2016

F23 w.f.fabrik (ehemalige Sargfabrik) 1230 Wien, Breitenfurter Str. 176

SCHULANFANG IN MAUER

Vor Kurzem hat wieder die **Schule und der Kindergarten begonnen** - bitte achten Sie auf unsere Kleinen. In fast ganz Mauer gilt Tempo 30 und der Maurer Hauptplatz ist ein besonderer Hotspot für Schüler, Kindergartenkinder und Autos. Verzichteten Sie zu Gunsten der Kinder hier auf ein höheres Tempo.



Buchhandlung in Mauer
 Lehnen • Familie • gerichtlich

Am Maurer Hauptplatz hat im ehemaligen Zielpunkt ein neu renovierter SPAR mit Ende August eröffnet, zur Freude aller, die gerne ohne Auto einkaufen gehen.

Im ehemaligen Notariat hat am Maurer Hauptplatz 8 das **Zentrum am Platz** des Verbandes der Upledger CranioSacral Therapeuten Österreich eröffnet.

Gespannt sind wir schon auf die Neueröffnung in der Geßlgasse 7 mit kreativem Stoffdruck.

Es tut sich was in Mauer und das freut uns alle!

YOGA IN MAUER

Kursbeginn:
 Di., 20.9., Mi., 21.9.2016
 Anmeldung jederzeit möglich!
 Mag. Roswitha Schneider,
 Tel: 0699 1 923 36 31
yoga.rs@gmx.at
www.yogainmauer.at

FZA Werkstattpreis für Fotografie 2016

PAPIER & SPIEL IN MAUER



Papier- und Druckwaren-Hof ERIC KLINGHOFFER GmbH

BÜCHERSTUBE
 mit Spielwaren- und Fotoabteilung

Besuchen Sie uns auch www.facebook.at/EinkaufenInMauer



GenussTour

EIN KULINARISCHER RUNDGANG DURCH

Mauer

FREITAG, 7. OKTOBER 2016
18 - 21.30 UHR

www.mauer-event.at  EinkaufenInMauer

 Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien,
Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien.

 Einkaufen in
MAUER

Genussvoll flanieren bei der 3. GenussTour in Mauer

Am Freitag, 7. Oktober veranstaltet der Verein der Maurer Geschäftsleute zum 3. Mal die GenussTour - ein kulinarischer Rundgang durch Mauer.

10 Geschäfte werden wieder zu GenussStationen und haben wahrliche GenussExperten für Sie nach Mauer geholt.

Die GenussRegionen von Österreich haben so viel zu bieten - eine kleine, feine Auswahl von Vorarlberg bis ins Burgenland finden Sie heuer in Mauer.

Die GenussTour-Einladung mit Lageplan finden Sie in Kürze in Ihrem Postkasten oder direkt bei den Geschäftsleuten von Mauer.

Musik macht gute Laune - unsere beiden Musiker mit Teufelsgeige und Ziehharmonika werden wieder durch Mauer ziehen und gute Stimmung verbreiten.

Machen Sie mit beim Gewinnspiel - mit etwas Glück gewinnen Sie einen Maurer

Einkaufstrolley mit kulinarischen Köstlichkeiten! Sticker bei jeder GenussStation auf die Gewinnkarte kleben, ausfüllen und abgeben - schon sind Sie dabei!

Wir freuen uns auf Sie und einen genussvollen Abend in Mauer!


ATELIER
Außergewöhnliche Honigspezialitäten, Frizzante, Met



JUWELIER BRUNNER
Genießen Sie Weine von



BÜCHERSTUBE
Wörzger Almkäse von Anton Sutterlöty aus Vorarlberg




EINRAUM
Verkosten Sie bei uns steirischen Welschriesling und Käse- oder Speckweckerln

RE/MAX Living
Genießen Sie Weine von



Augenblicke
STÜRMISCHER Herbst



Buchhandlung in Mauer
GANS köstliche Spezialitäten aus dem Südburgenland und die besten BUCH Neuerscheinungen

meineWeideGans

Design im Griff
Empanadas, Senf-Spezialitäten, steirischer Apfelwein

empanadas
EVENT COOKING

ANNA MAX 

gNg
Erläutere Fruchtaufstriche

La Konflessa
... nur Süßes im Sinn



W. Wunderstück
Genießen Sie Weine von

EDLMOSER

Atelier Petrak seit Juni in der Geßlg. 10

Das Atelier Petrak ist eine im wahrsten Sinne des Wortes *schöne* Bereicherung für Mauer, sieht man dort nicht nur zahlreiche Bilder der Künstlerin Petra Köck-Reiter (Künstlername: Petrak), sondern ist das Geschäftslokal auch besonders geschmackvoll eingerichtet, sodass man sich gleich zum längeren Verweilen eingeladen fühlt.

Zur Eröffnungsfeier kamen auch Bezirksvorsteher Gerald Bischof und Bezirksrat Gregor Schuh sowie Christian Zellmann (siehe das Inserat auf Seite 3), der auch die Immobilie vermittelte und dem Mauer daher viel zu verdanken hat.

Geöffnet ist Mi.-Fr. von 10-18 Uhr und nach Vereinbarung. Petra Köck-Reiter freut sich über Ihren Besuch und auch über mögliche Pläne für Veran-



BR Gregor Schuh, BV Gerald Bischof und Christian Zellmann gratulierten der Künstlerin Petra Köck-Reiter zur gelungenen Eröffnung!

staltungen, die man gemeinsam für Mauer entwerfen könnte. Haben Sie also bitte keine Scheu einfach vorbeizukommen, schauen Sie sich die Bilder an und plaudern Sie mit der sympathischen und sehr herzlichen Künstlerin. Besuchen sie auch ihre tolle Website, wo Sie zahlreiche Beispiele ihrer Kunst sehen. So hat Sie z. B. auch für die Fa. Piatnik Karten entworfen und beschäftigt sich mit Fragen des Designs und der ästhetischen Ausdrucksmöglichkeiten auf vielen Ebenen der bildenden Kunst.

Atelier Petrak, 23, Geßlg. 10

Tel. 06763652866

<http://www.petrak.at>

Neuer Frisiersalon in Mauer!



In der Endresstraße 137 (vom Restaurant Suli an der Ecke zur Valentingasse ein paar Schritte die Endresstraße hinauf) hat der Frisiersalon GNG Style im Mai 2016 neu eröffnet. Direkt bei der Bushaltestelle 56A und 60A ist er auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln perfekt zu erreichen. Wer mit dem Auto kommt, findet leicht einen Parkplatz.

Der Salon liegt in einer wunderbaren Grünruhelage, verfügt über eine große Terrasse, die in einen Garten hinausführt. Drei Mitarbeiterinnen sorgen für eine ange-

nehme Atmosphäre in den schön eingerichteten Räumen.

Ein Nagelstudio ist in den Salon integriert. Sarah, Nurden und Angie freuen sich auf Ihren Besuch!

Auf unserer Website mauer.at finden Sie nicht nur das umfassende Angebot des Salons, sondern auch einen Gutschein, den Sie bei Ihrem ersten Besuch einlösen könnten ...

GNG Style

23, Endresstraße 137

Tel. 0664 17 66 996

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?

40 Jahre Wotrubakirche: das Festprogramm

Der heurige Herbst steht ganz im Zeichen der 40-Jahr-Feier unserer Kirche. Von September bis Dezember gibt es laufend Veranstaltungen, die in ihrer unterschiedlichen Art dazu beitragen, das 40-jährige Bestehen der Wotrubakirche gebührend zu feiern. Hier das detaillierte Programm:

17.09. von 18.30 – 19.15: Vorabendmesse, musikalisch gestaltet vom Wiener „Kammer-Xang“
18.09. von 10.30 – 15.00: Septemberfest der PfadfinderInnen
25.09. von 9.30 – 10.30: Messe mit neuen Liedern von Wolfgang Wurzer „Singt Lieder dem Herrn!“

2.10. von 9.30 – 10.30: Erntedank-Familienmesse

2.10. von 11.00 – 16.00: Zeitreise für Jung und Alt mit Picknick rund um die Sternwarte

„Bewegen wir uns - begegnen wir uns“

9.10. von 11.00 – 15.00: 30 Jahre Missionssessen „Geburtstagsparty“

14.10. um 19.00: Podiumsdiskussion „Kirche in Bewegung“

Die Zukunft der Gemeinden, die Zukunft unserer Gemeinde

15.10. von 19.45 – 22.00: Taizé-Abend: Gedenken an unsere Verstorbenen



16.10. um 13.30: Bergmesse beim Gedenkkreuz in St. Corona am Schöpfl (bei Schlechtwetter steht die Kirche zur Verfügung)

40-Jahr-Fest

23.10. von 9.30 – 19.00: Langer Tag der Wotrubakirche, Festmesse mit Prälat Karl Rühringer. Gemeinsames Mittagessen und weitere Aktivitäten

29.10. – 2.11.: Gruppenreise nach Rom

12. und 13.11.: Georgenberger Komödianten: „Seniorenresidenz Rampenlicht“ oder „Uns hätten sie sehen sollen“ Komödie von Albert Axmann

26. und 27. 11.: Weihnachtsmarkt der PfadfinderInnen

02. – 03.12.: „In 24 Stunden bist du katholisch“ Jugendevent, ungefähr vom Abendrot bis kurz nach der Mittagsstunde am nächsten Tag

3.12. von 9.00 – 22.30: Gemeindetag in St. Christiana: Wir gehen in die Zukunft

„Du schaffst meinen Schritten weiten Raum“ Workshops / Mittagessen / Abendgebet / Heurigenabend

Nähere Informationen unter www.georgenberg.at

Die Leser unserer Zeitung haben bekannterweise ein großes Herz und wenn es darum geht, Menschen zu helfen, sind viele gleich zur Stelle. Diesmal unterstützen wir www.kinderhospiz.at in Meidling, wo sterbenskranke Kinder betreut werden. Auf **Jutta Gaßners Flohmarkt** am Maurer Hauptplatz wird es am **1. Okt.** einen Stand des Teams von kinderhospiz.at geben und der **Maurer Gartenbauverein** wird heuer seinen Punsch-Verkauf in Kooperation mit dem **Weinbauverein** diesem Projekt widmen. Darüber im nächsten Heft!

24-Stunden-Pflege ist LEISTBAR

24-Stunden-Pflege ist eine echte Alternative zu einem Aufenthalt in einem Seniorenheim. Manche Menschen schätzen die neue Gesellschaft in einem Heim, andere wollen lieber in der gewohnten Umgebung zu Hause bleiben und lassen sich dort von einem Menschen betreuen, der rasch zu einer wichtigen Bezugsperson wird. Diese Betreuung ist tatsächlich leistbar: [Tel. 0699 19 23 59 75](tel:069919235975)

Nicht nur für den Pflegebedürftigen, auch für die Angehörigen wird eine schwierige Situation plötzlich wieder einfach, wenn es einen Menschen gibt, der rund um die Uhr zuständig ist. Ein lieber Mensch ist bestens betreut und wird nach anfänglichen Bedenken rasch überzeugt sein, dass sein Leben bereichert wurde.



Foto: huffingtonpost

Wir restaurieren Ihre Antiquitäten...

Fa. Pfaffenbichler Tel. 0676 52 94 584

Wir vergolden auch Grabinschriften!

Aktivitäten auf der Website mauer.at

Bisher wurden 15 Punkte thematisiert und am 13. Juni 2016 beim Herrn Bezirksvorsteher Gerald Bischof besprochen.

Es konnten acht Themen abgeschlossen werden, weil Probleme behoben wurden (Parkbänke, Gehsteige, ...) bzw. vorgeschlagene Umsetzungen nicht möglich sind (Spiegel, zusätzliche ...). Das WLAN auf dem Maurer Hauptplatz ist auch schon verfügbar.

Sechs Punkte sind derzeit noch von der BV mit den zuständigen Abteilungen (MA46, ÖBB, ...) in Klärung. Die Dokumentation erfolgt auf www.mauer.at.

Unsere Förderer - Fortsetzung von Seite 1

HAIDINGER Christine, 10,-, HANSKE Werner, 15,-, HANSLIK Dr. Erhard, 20,-, HARETER Ruth, 10,-, HEGER Fam., 20,-, HEINISCH Herbert, 15,-, HERZOG Franz, 30,-, HIRK Dr. Peter, 20,-, HIRNSCHALL Erika, 10,-, HIRSCH Anneliese, 20,-, HLAVIN Ingeborg, 10,-, HOCHLEITNER Brigitte, 25,-, HOFER Helene, 15,-, HOLLY Ingeborg, 15,-, HOMOLKA Maria K., 10,-, HOMOLKA Maria Karin, 10,-, HÖRMANN Erika, 25,-, HUBER Dkfm. Dr. Karl, 10,-, HUGELNIK Annemarie, 10,-, HUMULA-ERNST Mag. Luise, 15,-, HUSER Fam., 10,-, IRMSCHER Willy, 7,50,-, ITA Mag. Georg, 20,-, JEDLICKA Hermine, 15,-, JEGLITSCH Senta, 15,-, JOHANN Elisabeth, 20,-, JONY E., 30,-, KAHLER Dr. Ortwin, 30,-, KALTSCHMID Fam., 15,-, KAMMERER Eva, 15,-, KERN Hans, 15,-, KINAUER Eduard, 10,-, KINN Walter, 20,-, KLACSKA Doris, 10,-, KLOSE Leo, 10,-, KOCENDA Dr. Friedrich, 20,-, KOHLMAYER Dr. Herbert, 10,-, KÖLBL Kurt, 15,-, KOLLER Dr. Elisabeth, 10,-, KOTSCH Fam., 10,-, KOURILEK Fam., 15,-, KOZUMPLIK Gisela, 10,-, KRAL Eva, 15,-, KRATOCHVIL Christine, 25,-, KROTTENDORFER Maria, 10,-, KRÜGLER Jutta, 10,-, KUBIK DI Hans Georg, 25,-, KUNISCH Mag. Dr. Peter, 15,-, KURZ Mag. Diethard, 10,-, KUTIL Gerda, LACOM Wolfgang, 30,-, LANG Inge, 20,-, LATTENMAYER Erna, 15,-, LATTNER Christa, LECHNER Ilse, 10,-, LEIDINGER Herbert, 20,-, LEITZMANN Herbert, 10,-, LENTZ Ing. Reinhard, 12,-, LEWISCH Ing. A., 15,-, LINHART Günter, 20,-, LOBNER Dr. Friedrich, 10,-, LUDWIG Ernst, 15,-, LUIG Albert, 10,-, LUPAC Ing. Alois, 10,-,

Der Terminkalender wird laufend aktualisiert, nun auch mit Terminen von „Rodaun aktiv“ und dem Kulturkreis 23. Der Terminkalender zum aktuellen Monat ist auf der Homepage direkt verfügbar.

Die Link-Liste wurde ergänzt um einen umfassenden Überblick zu Vereinen, Initiativen, die eine Relevanz für Mauer bieten.

Praktisch ist auch die neue Suchfunktion, die eingerichtet wurde, und eine einfache Suche in allen Dokumenten von mauer.at ermöglicht.

MANDL Rupert, 10,-, MARKO Mag. Helmut, 20,-, MATZINGER Ernst, 10,-, MAURER Ernestine, 30,-, MAYER Johanna, 10,-, MAYERHOFER Elfriede, 20,-, MEIER Rudolf, 10,-, MENDEL Elfriede, 10,-, MIKSCH Raimund, 20,-, MINAR Mireille, 10,-, MISAR Friederike, 10,-, MITTLBÖCK Ing. Gottfried, 15,-, MUCHA Gerda, 20,-, MÜLLER Gisela, 10,-, NEUER Barbara, 20,-, NEUMANN ING. Georg, 15,-, NIEDOBA Fam., 20,-, NOVAK Hannelore, 10,-, ONDER Prof. Gerhard, 20,-, PATAK Erich, 10,-, PAUSER Dr. Alfred, 15,-, PAWLIK Hilde, 10,-, PETRIN Dr. Silvia, 10,-, PFAFFEL Helmut, 10,-, PHANKA Helene, 20,-, PLESCHER Johanna, 40,-, PLONER Leopoldine, 20,-, PODINGBAUER Johanna, 15,-, POLD Viktoria, 20,-, POLLAK Peter, 10,-, POLSTER Ernst, 20,-, POLZER Dr. Wolfgang, 25,-, POTT Thaddäus, 10,-, PRIPIK Eveline, PUTZLAGER Ingrid, 10,-, RASINGER Mag. Dr. Wilhelm, 20,-, RATH Ing. Werner, 20,-, RATSCHINER Peter, 20,-, RICHTER Eva, 10,-, RIEGL Karl, 20,-, RITTER Hilde, 10,-, ROSCHENBUCH Fritz, 15,-, ROSNER Andreas, 20,-, ROSNER Dkfm. Edmund u. Aloisia, 10,-, SALAT Rudolf, 10,-, SCHICHT Gertrud, 10,-, SCHIEBEL R., 15,-, SCHLEGL Herbert, 20,-, SCHMEIDEK Marion, 15,-, SCHMID Reinhard, 15,-, SCHMIDL Elfriede, 15,-, SCHMIDT Veronika, 15,-, SCHNEIDER Johanna, 15,-, SCHÖBER Gertrude, SCHÖBER Günter, 15,-, SCHÖLLER Franz W., SCHUBERT Chr., 10,-, SCHUBERT Dr. Günter, 10,-, SCHWAIGHOFER Mag. Eva Maria, 10,-, SCHWARZ Dr. Ruzena, 50,-, SCHWERER Christine, 10,-, SCHWERER Christine, 10,-, SEBESTYEN Josef, 30,-, SIGMUND Johannes, 19,-, SOBOTKA Gerhard, 15,-, SOUKUP Willibald, 20,-, SPIEKMANN Dr. B., 27,-, SPRINGER Robert, 20,-, STACHL Ing. Karl, 15,-, STADLMANN Erich, 10,-, STAFFLER Robert, 10,-, STANGL Dr. Angelika, 20,-, STAUDER



Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

23, Geßligasse 9A Tel. 888 67 39 Fax 888 67 39-7

www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

➔ ALLGÄUER LATSCHENKIEFER(c)

AKTIV-BALSAM

Allgäuer Latschenkiefer **AKTIV-BALSAM** ist ein Spezialkosmetikum zur **Reduktion der Schweiß und Geruchsbildung** an den Füßen. Der **AKTIV-BALSAM** reguliert die Transpiration und pflegt die Haut.

Führt bei regelmäßiger Anwendung zu einer Verringerung des Fußschweißes und damit zu trockeneren und geruchsfreien Füßen. Speziell in der Herbst- und Winterzeit.



➔ ÜBERSPIELEN AUF VIDEO oder DVD:

Wir überspielen auch Ihre **Super 8/Normal 8/9,5 mm und 16 mm Filme** in erstklassiger Qualität, auf alle **Videosysteme** (z. B. VHS und Super VHS, mit und ohne Ton). Videokopien und Transcodierung / Normenwandlung von bzw. auf NTSC, PAL, SECAM, VHS, VIDEO 8 und HI 8 / Betamax sind kein Problem. **Umarbeiten auf DVD** haben wir ebenfalls im Programm. Reinigen der Filme und allgemeine Farb- und Helligkeitskorrekturen sind kostenlos.

➔ PASSBILDER:

nach der neuen EU-Regelung und innerhalb von 10 Minuten erhältlich! Vergrößerungen, Ausschnitte, Bild von Bild u.v.m. können direkt von Ihrem digitalen Datenträger oder von Fotos ausgearbeitet werden.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr,
Mi. Nachmittag geschlossen, Sa. 9-12 Uhr

Liselotte, 10,-, STEIGER Wolfgang, 15,-, STEINER Karl u. Wilfriede, 20,-, STEINHART Mag. Christiane, 10,-, STEINKELLNER, 17,-, STOCKHAMMER-THOME Astrid, 10,-, STÖCKNER Mathilde, 30,-, STRICKER Ing. Dieter u. Christine, 10,-, STRIEDEN Raimund, 20,-, STURZEIS Ingrid, 10,-, SWRSCHKEK Maria, 15,-, TASCH Christine, 10,-, THIEHL Mag. Michaela, 10,-, THUME Renate, 10,-, THUMER Norbert, 20,-, TIFFNER Walter, 15,-, TÜREK Klaus, 20,-, TUTTOBENE Hedwig,

10,-, VALOUSEK Henriette, 10,-, VESELY Maria, 10,-, VOPENA Anna Maria, WAGNER KR DI Fritz, 10,-, WAISMAYER Walter, 10,-, WALLENBÖCK Rudolf u. Christine, 30,-, WALTER Günter, 10,-, WAMBACHER Elisabeth, 10,-, WATZEK Christian, 20,-, WATZEK Eva, 15,-, WEILGUNY Gabriela, 20,-, WEINER Margret, 20,-, WIEDER Dkfm. Johann, 15,-, WILLINGER Lucia, 20,-, WSCHIANSKY Gertrude, 20,-, ZAHN Dr. Stephan, 15,-, ZISCHKA Ing. Herbert, 20,-, VIELEN DANK!!! (auch den anonymen Spender)

Termine

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Flohmarkt am Maurer

Hauptplatz:

1.10.2016, Information und Anmeldung: Jutta Gaßner, Tel. 0676/7119711

Heimatrunde Mauer:

www.maurerheimatrunde.at

Freitag, 7. Oktober 2016 um 15

Uhr: Heimatkundlicher

Spaziergang durch die obere Lange

Gasse, Kaserngasse und Heudörfelgasse mit Dipl.-Ing. Wolfgang Mastny: „Von der Oberen zur Unteren Kaserne ins Heudörfel. Treffpunkt: Ecke Kroissberggasse und Maurer Lange Gasse.“

RODAUN:

Fr., 28. Okt 19:00 Uhr: Wiener Musikkabarett Buschenschank Distl Rodaun Ketzergasse 347

Sa. 12. Nov. 19:00 Uhr: Konzert im Hofmannsthalsschlössel

Lesen Sie bitte über den Mauer-Vortrag von Ing. Horst Zecha im Speisingteil auf Seite 5!

Auf die Plätze, fertig, los!

Am Sonntag, den 25. September 2016 findet der zweite Hörndlwaldlauf statt.

Veranstaltet wird dieser vom Penzing-Hietzinger Turnverein und steht im Zeichen des Umweltschutz. „Anstelle eines Pokals erhält die Gewinnerin oder der Gewinner heuer einen eigenen Baum, der an Ort und Stelle gesetzt wird und in den kommenden Jahrzehnten an den Erfolg erinnert“, so Thomas Brey vom Turnverein. Bezirksvorsteherin Silke Kobald freut sich ebenso über das deutliche Zeichen für den Schutz des Hörndlwalds. „Wir haben noch immer die Hoffnung, dass der geplante Rehaklinik-Großbau an anderer Stelle verwirklicht wird und somit das Gebiet in seiner Gesamtheit als Landschaftsschutzgebiet erhalten bleibt“, so Kobald. Interessierte Läuferinnen



Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald gemeinsam mit Thomas Brey vom Penzing-Hietzinger Turnverein am Sportplatz im Hörndlwald. Copyright: BV Hietzing

und Läufer jeder Altersgruppe können sich im Internet unter www.phtv.at/waldlauf oder via E-Mail waldlauf@phtv.at informieren und anmelden.

„Mauer Teil 5 – die Randgebiete“

Horst Zecha zeigt am **10. Nov. 2016 ab 19 Uhr** bei einem Vortrag der Heimatrunde St. Hubertus nochmals seinen 5. Teil von den Maurer Vergleichen „Einst und Jetzt“. Inhalte dieses letzten Teils seiner Maurer Vorträge sind ein Video vom Dach der Wotrubakirche auf das ehemalige Kasernengelände, Unterwasseraufnahmen vom Pappelteich, ehemalige Kasernen, die Weingärten und die Schießstätte, der 60er sowie der Maurer Wald. Die Vorbereitungen für diesen Teil dauerten wie schon bei den vorherigen Vergleichsvorträgen über ein Jahr, damit die alten Ausgangsbilder so genau wie möglich nach Jahres- und Tageszeiten nachfotografiert werden konnten. Der Vortragsabend ist



Wo stand die untere Kaserne? Ecke Heudörfelgasse und Endresstraße, von ihr führte direkt die Kasernengasse zur oberen Kaserne. Das Vergleichsbild sehen Sie im Vortrag.

wahrscheinlich die letzte Gelegenheit, diesen Teil zu sehen. Für alle, die den Teil 5 versäumt haben oder ihn nochmals sehen möchten, ein Pflichttermin.

**Pfarrzentrum St. Hubertus
13., Granichstaedtergasse 73**



Station Maurer Lange Gasse im Wandel der Zeit ...

Ihr Installateur für 1130 Wien und Umgebung

Der nächste Winter ist sicher! Thermen-Check und CO-Melder jetzt im Kombiangebot

Ein behagliches, warmes Eigenheim im Winter und dabei Geld sparen und die Umwelt schonen? Eine fachgerecht durchgeführte Thermenwartung macht's möglich. Mit der Anschaffung eines CO-Melders sind Sie auf der sicheren Seite: Bei defekten Gasthermen kann es zu Abgasrückstau und damit zum Austritt von – unsichtbaren – Abgasen in die Wohnräumlichkeiten kommen. Ein CO- bzw. Kohlenmonoxid-Melder warnt Sie rechtzeitig und kann Ihr Leben retten.

20 Euro sparen

Für die „heiße Phase“ haben die Brüder Solly, Ihr Installateursbetrieb aus der Region, ein besonderes Angebot, das Behaglichkeit mit Sicherheit verbindet. In **Kombination mit einer professionellen Thermenwartung** der Marken Vaillant, Junkers oder Baxi kostet ein **CO-Melder nur € 33,-** statt € 53,-.

Kompetente Beratung sowie zuverlässiges und sauberes Arbeiten sind für Geschäftsführer Markus Solly Ehrensache.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin **für Ihre Thermenwartung** vor der nächsten Heizsaison.

Telefon: **0664 233 26 94**

E-Mail: office@installateur-hietzing.at

Web: www.installateur-hietzing.at

Der Installateurbetrieb Brüder Solly hat erst kürzlich sein Team vergrößert, um die gestiegenen Kundenanfragen in gewohnter Qualität bedienen zu können. Besonders im **Bereich der exklusiven Bäderplanung** und -ausführung haben wir in den letzten Monaten einige sehr spannende Projekte realisiert. Möchten auch Sie etwas verändern? Wir zeigen Ihnen gerne unsere Projektbeispiele.



Für Fragen zu Ihren Gas-, Wasser- oder Heizungsinstallationen steht Ihnen Markus Solly persönlich zur Verfügung.

Damals und Heute ...



Das alte Bild zeigt den Beginn der Feldkellergasse bei der Kreuzung Speisinger Straße / Gallgasse in Richtung Hetzendorf. Das Haus rechts steht noch, die Häuser danach wurden aufgestockt. Ganz links ist das Bachbett des Lainzerbaches zu erkennen. Anstelle des linken Wohnhauses sind nun die Straßenbahnhaltestelle und die Fahrbahn in Richtung Mauer. Die Straßenbahnschienen waren damals ungefähr am Fotostandpunkt.



Diese Bilder sind kurz vor der Gasse „Winkelbreiten“ in Richtung Wolkersbergenstraße aufgenommen. Das Haus ganz rechts wurde aufgestockt, das dritte Haus rechts und das am neuen Bild vorgebaute Haus links stehen noch.

Diese Gegenüberstellungen werden von Ing. Horst Zecha zusammengestellt und kommentiert. Die alten Ansichten stammen aus dem Internet, die neuen Aufnahmen wurden von Ing. Zecha vorgenommen.



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Sommer(garderobe) ade!

Jetzt ist die richtige Zeit, seine Sommergarderobe zu reinigen. Diverse Verschmutzungen durch Trageeinwirkung lassen sich in der Regel jetzt noch leicht entfernen.

Vertrauen sie diesbezüglich den Profis der Textilreinigung Zinkl.

Hier wird nicht nur fachmännisch gereinigt, sondern ausschließlich auch handgebügelt.

Damit ist die Werterhaltung Ihrer Garderobe gesichert und bietet Ihnen im Frühling wieder Tragekomfort und Wohlfühlen.

Volkschule Speising wurde erweitert

In den vergangenen Monaten wurde in der Volkschule Speising kräftig gewerkt.

Mit dem neuen Schuljahr steht den Schülerinnen und Schülern nun ein neuer Zubau zur Verfügung, der dem notwendigen und dringend benötigten Platzbedarf gerecht wird.

„Der neue Zubau allein ist jedoch noch nicht alles, das es von der Schule zu berichten gibt“, so Bezirksvorsteherin Silke Kobald. „Denn an ein umweltfreundliches Hietzing haben wir auch gedacht.



Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald gemeinsam mit Direktorin Mag. Maria Perlinger in einer der Klassen im neuen Zubau (v.l.n.r.). (C) BV Hietzing.

Das neue Gebäude wird noch mit einer Fotovoltaikanlage am Dach ausgestattet, die einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten wird“, so Kobald weiter.

ZINKI
TEXTILREINIGUNG

PFLEGE-TIPP

Sommer ade...

Professionelle Reinigung Ihrer Sommergarderobe. Jetzt ist die passende Zeit.

1130 Wien, Speisinger Straße 35, Tel. 01/804 14 89, www.zinkl.at
Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr, Sa 8:00-12:00 Uhr, hinter der VHS Hietzing

Die neuen Kollektionen sind da!

PRIMA DONNA
—twist—

STELLA

STELLA Dessous-Bademode-Lingerie
Hietzinger Hauptstraße 23
1130 Wien
Tel. 876 51 51

www.stella-dessous.at
stella@stella-dessous.at

Montag bis Freitag: 9:30 - 18:00
Samstag 09:30 - 14:00

MARIE JO

Gruppe Rudolfshheim-Fünfhaus
SCHULUNGSZENTRUM WEST

SAHARSTERS UND RUDOLFSHHEIM-FÜNFFHAUS

UNSER KURSANGEBOT

FÜR DAS LEBEN

Grundkurs (16 h) jeweils 08:30-16:30 Uhr	Auffrischkurs (8 h) jeweils 08:30-16:30 Uhr
Mo 17. und Mi 19.10.2016	Mi 07.09.2016
Mo 12. und Mi 14.12.2016	Mo 07.11.2016
	(WH 4h-Kurs, nach Vereinbarung)
Kosten € 69,-	Kosten € 59,-

FÜHRERSCHEIN-KURS
jeweils 08:00 - 14:00 Uhr (6h)

So 11.09.2016	So 06.11.2016
Sa 08.10.2016	Sa 03.12.2016

Kosten AKTION € 40,-

NOTFÄLLE IM KINDESALTER	ERSTE HILFE AM HUND*
jeweils 09:00 - 13:00 Uhr	jeweils 09:00 - 13:00 Uhr
So 23.10.2016	So 20.11.2016
+ nach Vereinbarung ab 5 Pers.	+ nach Vereinbarung ab 5 Pers.
Kosten € 35,-	Kosten € 45,-

ERSTE-HILFE-THEMEN-PARTY*
2 Stunden bei Ihnen zu Hause – vereinbaren Sie Thema und Termin.

Gruppe Rudolfshheim-Fünfhaus Schulungszentrum West
Speisinger Str. 56 | 1130 Wien
Büro: Mo-Fr 8-13 Uhr | 01/4190731 | www.asb915.at

*Termine gerne nach Vereinbarung!

Sicherheit zu Hause geht uns alle an!

Viele machen sich jetzt im Herbst wieder Gedanken über die Sicherheit in den vier Wänden. Dabei steht meist die Sorge vor Eigentumsdelikten im Brennpunkt der Überlegungen! Wir haben an dieser Stelle ja wiederholt auf die Wichtigkeit von zeitgesteuerter Beleuchtung, geleerter Briefkästen oder freigeschaffelter Zugänge nach Schneefällen berichten dürfen, denn je bewohnter die Wohnung/das Haus wirkt, desto besser! Darüber hinaus gibt es aber ein paar grundsätzliche Dinge, die man bei Behandlung dieser Themen sowohl als Wohnungs- als auch Hauseigentümerin/-eigentümer beachten sollte. Im Vordergrund steht dabei, dass wir selbst einen wesentlichen Beitrag zu unserer Sicherheit leisten können und müssen!

Sowohl für Wohnungen als auch Häuser gilt: Elektronik überwacht, Mechanik schützt. Daher geht es nicht darum, ob der Einbau guter Schloss-Systeme die Installation einer Alarmanlage wirklich ersetzen kann. Gerade das Zusammenwirken der Überwachung und der mechanischen Sicherung ergibt einen sehr umfassenden Schutz, weil sowohl der Aufwand, sich unerlaubten Zutritt zu verschaffen als auch die Gefahr, entdeckt zu werden, zu groß ist. Die Wirksamkeit von Schlössern und Alarmanlagen ist aber nur aktiviert gegeben! Schalten Sie daher die Anlage auch ein, wenn Sie vorhaben, das Haus/die Wohnung nur kurze Zeit zu verlassen, und schließen Sie alle vorhandenen Schlösser zu! Denken Sie auch daran, Ihr Haus abzusichern, während Sie sich in einem Gartenteil aufhalten, von dem aus Sie den Eingangsbereich nicht einsehen können.

Alle Sicherheitsvorkehrungen werden unwirksam, wenn leicht zugäng-

liche und gekippte Balkontüren, Fenster oder Kellerluken geradezu einladen, sich unerlaubten Zutritt zu verschaffen. Wichtig ist dabei auch, dass mangelhaft versperrte Wohnungen oder Häuser und (teil-)offene Fenster oftmals viele Versicherungen davon befreit, im Anfall die entstandenen Schäden vollständig zu vergüten.

Besonders dreiste Menschen kommen nicht heimlich, sondern klingeln einfach an der Tür, um Sie entweder zu allerlei Geschäften zu überreden oder sich Gelegenheit zu Trickdiebstählen zu verschaffen. Schließen Sie daher keine Geschäfte an der Türe ab, lassen Sie keine Ihnen unbekannt Personen in Ihre Wohnung/Ihr Haus und seien Sie misstrauisch, besonders dann, wenn Ihnen auffällig drastisch eine Notlage geschildert wird und Sie um Hilfe gebeten werden – oft sind es dann leider eher die gutmütigen Helfer, die so zu Opfern werden!

Besonders wichtig ist, jederzeit aufmerksam zu sein! Achten Sie auf ungewöhnliche Geschehnisse in Ihrer Wohngegend, in Ihrer Gasse oder in Ihrem Stiegenhaus! Tauschen Sie sich über Ihre Beobachtungen mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn aus! Bedenken Sie: In erster Linie haben Sie selbst Ihre Sicherheit in der Hand! Zögern Sie aber nicht, die Polizei zu rufen, wenn sie ungewöhnliche Beobachtungen gemacht oder Hinweise auf kriminelle Handlungen erhalten haben.

Hinschauen statt wegschauen! Viele weitere Sicherheitstipps gibt es auf der Homepage von ProNachbar und bei der Kriminalprävention der Polizei!

Roland Bauer, ProNachbar

Ihr Brennholzprofi mit Fachberatung.



Jetzt Neu: Brennholz im Karton!

- > sehr hoher Brennwert
- > in der Kammer getrocknet
- > lang anhaltende Brenndauer
- > saubere Transport- u. Lagermöglichkeit
- > gesamte Verpackung recyclebar

Aktion: wir tragen die Kartons bis zu Ihrer Feuerstelle!

A - 1130 Wien, Fasangartengasse 38
T. (01) 904 83 78
www.baustoffe-zehetner.at

BAUSTOFFE
ZEHETNER

Alle wollen mitfahren...

Bezirksvorsteher Gerald Bischof hat spontan 500 Euro für SchülerInnen der Antonkriegergasse gespendet, die sonst nicht auf Kennelerntage mitfahren hätten können. Falls auch Sie dafür sorgen wollen, dass niemand zu Hause bleiben muss, zahlen Sie auf BrgOrg23 – SVA 15 IBAN: AT12 0100 0000 0523 8152 ein. Lesen Sie im nächsten Heft, wer gespendet hat und ob es gereicht hat...

„WOHNEN IST LEBEN“

Ein Bett welches sowohl **höhenverstellbar, als auch einen verstellbaren Kopf- und Fußteil hat**, erleichtert nicht nur das Leben im Alltag z. B. beim Bettenbeziehen, sondern ermöglicht auch die Annehmlichkeiten wie im Bett zu lesen, zu Fernsehen oder sogar zu essen. Diese Schlaflösung ist natürlich in jedes vorhandene Bettgestell einbaubar. Auch wenn man noch nicht so alt ist, irgendwann kommt dieser unausweichliche Zeitpunkt. Durch diese gute, hervorragende Bettunterstützung wird man auch mit 70 neue 50 und dies dank der Komfortbetten aus dem Hause **BEISTEINER**. Wir führen Ihnen dieses Bettsystem in unserem Schauraum gerne vor und freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Ihr Robert Beisteiner



„Wohnen ist Leben“

Unabhängig bis ins hohe Alter

Bett für heute und übermorgen

ROBERT BEISTEINER
1130 Wien, Speisinger Str. 85
Telefon 804 53 67 www.beisteiner.at

SonnenSchutz | SONNENSCHUTZ | DEKORATIONEN | MÖBEL/STOFFE | TAPETEN/STÜCK | BÖDEN | MATRATZEN



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Erden zu Tiefstpreisen!

Bei der Firma Lehner erhalten Sie eine **große Auswahl an Erden und Düngemitteln** zu besonders **günstigen Preisen**.

z. B.:

- **Compo Pflanzerde, Rosenerden, Rhododendren-Erde, Qualitäts-Erden:** Ab drei Säcken erhalten Sie den vierten **GRATIS!**

- Der Herbst ist die ideale Zeit, Ihren **Rasen** in Ordnung zu bringen: Auf alle noch lagernden Grassamen minus 25 %! Rasen-Unkrautvernichter in großer Auswahl! Herbstdünger für Ihren Rasen!

Denken Sie noch im Herbst an

den **Service** für Ihren Rasenmäher, damit er im Frühjahr wieder einwandfrei funktioniert (nur kurze Wartezeiten!).

In unserer **Fachwerkstätte** reparieren und servicieren wir sämtliche Motorgeräte. Es gibt auch viele Neu- und Gebrauchtgeräte zu sehr günstigen Preisen. Gerne liefern wir jeden Rasenmäher **betriebsbereit** zu Ihnen nach Hause.

Wir bieten auch eine große Auswahl an **Pflanzenschutz**, z. B. Leimringe, Bio-Baumanstrich und vieles mehr.

Ihr **Nahversorger** seit 1926 als **einzigste Eisenhandlung** in Hietzing!



Erden, Torfprodukte, Düngemittel - PROMPTER ZUSTELLDIENST!
Eisenwaren und Werkzeuge - Elektromaterial - Haus- und Küchengeräte - Farben
STIHL-Werkzeugeigen in Austria - Fragen Sie nach unseren Tiefstpreisen!
Ihr Spezialist für Rasenmäher, Rasentraktore Fachwerkstätte für alle Motor-Gartengeräte!
1130 Wien, Hermesstr. 61
Tel. +Fax 804 23 28
www.fachgeschaef-lehner.at
E-Mail: lehner.fachgeschaef@3e-ag.at
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Schule und Geschäftsleute arbeiten zusammen!

Nach ihrem vierzigjährigen Bestehen wurde vor zwei Jahren mit der Renovierung der Antonkriegergasse begonnen. Nun erstrahlt die Schule in neuem Glanz, was auch dem engagierten Direktor zu verdanken ist, der vor zwei Jahren die Leitung der Schule übernommen hat. Dir. Dr. Michel Fleck hat von der Homepage, über die Schulfassade bis zum Schullogo auf Professionalität, guten Geschmack und einen schönen Zusammenklang geachtet.



Dir. Dr. Michel Fleck (links) arbeitet selbst an der Neugestaltung der Schule mit, ebenso die äußerst engagierten Schulwarte (im Bild rechts Herr Weber) und eine eigene LehrerInnengruppe für Schulraumgestaltung und Ausmalarbeiten.

Das neue Schullogo ist nun auch auf den Schmutzmatten im Eingangsbereich zu sehen, die farblich zur Außenfassade gut passen. Die Finanzierung der Schulmatten wurde durch eine Kooperation mit dem Speisinger Kaufleuteverein möglich, dessen Logo neben dem Schullogo auch auf den Matten zu sehen ist. Außerdem findet man dort auch die Links zu den Geschäften der beiden an diesem Projekt wesentlich beteiligten Geschäftsleute: Robert Beisteiner (beisteiner.at) ist für die Gestaltung und Lieferung zuständig und Christian Zinkl (zinkl.at) für die Reinigung

der Schmutzmatten. Sollten auch Sie an einer ähnlichen Zusammenarbeit interessiert sein und für Ihre Schule oder Ihren Betrieb sehr günstige Schmutzmatten mit Ihrem Logo erwerben wollen (die erste Reinigung durch die Textilreinigung Zinkl ist übrigens gratis), dann rufen Sie

Tel. 0699 19 23 59 75,

um die Schmutzmatten in der Antonkriegergasse in verschiedenen Größen zu besichtigen und weitere Informationen zum Thema zu erhalten. Infos gibt es auch per E-Mail, schreiben Sie einfach an

n-netsch@gmx.at

Impressum/Offenlegung: Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, mauer.at, speising.info, ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT823200000010121721, BIC RLNWATWW. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beigelegt. Das nächste Heft erscheint ab 20.11.2016. Redaktionsschluss: 1.11.2016. Diese Ausgabe wurde am 17.9. zum Versand gebracht.



Genießen Sie noch die letzten schönen Sommertage in unserem Garten und lassen Sie sich von unserer traditionellen, österreichischen Küche verwöhnen.

Alle Gerichte werden bei einem Mindestbestellwert von € 10,- in der weiteren Umgebung **gratis** zugestellt. Unseren Menüplan finden Sie aktuell auf unserer Homepage.

Unser Zustell-Service

Zwei Mittagsmenüs (Suppe und Hauptgericht für € 7,50-8,50) stehen wochentags auf dem Speiseplan. Am Wochenende/Feiertags bieten wir zwei Drei-Gänge-Menüs (€ 11,50-16,90) sowie eine variantenreiche À-la-Carte-Speisekarte.

Unser Gold-Oktoberfest

Zünftig wird's am Oktoberfest. Am 1.10. ist ab 11 Uhr **Oktoberbräu-Anstich** mit DJ Mike. Am 2.10. ist ab 11:00 **Frühshoppen** mit dem Vienna Duo. Lassen Sie sich von unseren Schmankerln verwöhnen und genießen Sie einfach.

Cafe Restaurant Gold | Speisinger Str. 106 | Tel. 01 888 63 37
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7-23 Uhr, Sa, So von 8-23 Uhr
www.cafrestaurantgold.at

Lesen Sie auf Seite 5....

Hörndlwaldlauf: Auf die Plätze, fertig, los!

Neuer Kindergarten in Speising

Nach dem Spatenstich im Oktober des vergangenen Jahres ist nun der neue Kindergarten der St. Nikolausstiftung am Standort des Orthopädischen Spitals in Speising fertiggestellt. „Es handelt sich hierbei nicht um einen Betriebskindergarten, sondern die Türen stehen offen für alle Kinder in unserem Bezirk“, freut sich Bezirksvorsteherin Silke Kobald. „Der Schwerpunkt im Kindergarten liegt dabei auf der für die Gesundheit so wichtigen Bewegung“, erläutert der Geschäftsführer Mag. David Pötz. Es gibt noch freie Plätze – interessierte



(C) BV Hietzing

Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald gemeinsam mit Geschäftsführer Mag. David Pötz und Leiterin des Kindergartens Frau Margot Ludwar, BA beim Lokalausweis (v.r.n.l.).

Eltern können sich bei der Kindergartenleitung unter der Telefonnummer (01) 8044171 oder via E-Mail speising@nikolausstiftung.at melden.



Speisinger Geschäftsleute arbeiten mit Maurer Schule zusammen (v. l.): Raumausstatter Robert Beisteiner, Direktor Dr. Michel Fleck und Christian Zinkl zeigen die Schmutzmatten mit Logo und Aufdruck. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.



Kroatische Weinwirtschaft
 Dingac, Graševina, Pelinkovac, Plavac, Zlahtina, Slijivovic Orahovac.

restaurant
SPLIT

Dalmatiens Küste in Hietzing



Frischer
Fisch und
Meeresfrüchte



Hetzendorfer Str. 165 in 1130 Wien, Tel. 01/804 09 15, ciovo@aon.at, www.splithietzing.at

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

WOHNUNG ZU VERKAUFEN, auch als Anlage möglich.

Perfekt für Familien oder als WG - 4 Zimmer- in Wien-Neu-Erlaa, Badner Bahn Nähe,

97m² Wohnfläche, gute Ausstattung, HWB 90, KP 198.000,-

Kontakt Tel.: +43/ 2236/ 865 865 oder moedling@dmh.co.at